

5. Würdigkeitszeremonie

Es gibt viele Gründe, warum unsere Glücksgefühle eingeschränkt sind, eines davon ist, dass wir gar nicht davon überzeugt sind, glücklich sein zu dürfen, dem Glück würdig zu sein. Bewusste und unbewusste Schuldgefühle, individuelle und kollektive Glaubensmuster, hindern uns genauso daran. Wir alle haben eine Geschichte, die weit über dieses Leben hinausreicht, aber dessen Wirkungen in dieses Leben mit hineinspielt.

Wir glauben oft, nur dieses eine Mal zu leben, oder von allen anderen abgeschnitten zu sein. Doch bei beiden Glaubensmustern gibt es nun wissenschaftliche Beweise für das Gegenteil. Es wurden über 3.000 Beispiele von Kindern gesammelt, die sich an frühere Leben erinnern können und wo sie es auch beweisen konnten. Außerdem gibt es immer mehr Forschungsberichte darüber, dass es einheitliches Feld gibt, das z.B. Higgsfeld oder Nullpunktfeld genannt wird, ein Gebilde, das alles, was ist durchzieht und miteinander verbindet. Aus der Quantenphysik hört man obendrein, dass dieses Feld Bewusstsein trägt. In der Mystik hören wir davon schon seit Jahrtausenden, nämlich dass wir eben nicht getrennt voneinander sind. Dieses Feld verhält sich wie eine Flüssigkeit. Diese neuen und zugleich alten Erkenntnisse werden das Wassermannzeitalter prägen.

Wenn jedoch alles eins ist, sind wir ein Teil der Schöpfung und somit weder getrennt noch unwürdig. Unwürdigsein impliziert Wertlosigkeit und ein mangelnder Selbstwert ist ein Symptom unserer Gesellschaft und ein riesiges Problem, denn mangelndes Selbstvertrauen lässt uns zaudern und die bestehenden Probleme **nicht** anpacken. Auf dieser Welt gibt es jedoch viel anzupacken. Also lasst uns mit Hilfe dieser Zeremonie, zuerst bei uns etwas verändern.

Sprich mir bitte nach:

„Ich bin ein individualisierter Teil der Schöpfung und somit wertvoll und zwar in jeder Hinsicht. Daher bin ich würdig

- ***immer mehr Freude im Leben zu fühlen***
- ***mit den Menschen zusammen zu sein, die ich liebe und die mich lieben,***
- ***der Art von Tätigkeit nachzugehen, die mir Erfüllung bringt,***
- ***dort zu leben, wo ich wirklich glücklich bin,***
- ***an Körper, Geist und Seele gesund zu sein.“***

Ende der Zeremonie.

Was sind Körper, Geist und Seele? Dieses gemeinsame Feld, wir nennen es hier Akasha, ist geprägt von Form, Licht und Bewegung. Deine Form ist dein Körper, dein Licht sind die Farben deines Geistes und die Bewegung ist dein persönlicher Klang, deine Melodie in der Schöpfung. Mit jeder dieser Zeremonien wird dein Seelenlied harmonischer und wirst du dich in deinem Körper wohler fühlen. Viel Freude daran.